

Harald Kislinger

Wiener Würstl und Berliner mit Schuss
Farce

3 D, 4 H

frei zur UA

Eine Berliner und eine Wiener Familie rüsten zum großen Familientreffen in Wien. Und es wird ein Kampf auf Leben und Tod. Familiäre Bande knüpft die Großmutter, die - bereits verstorben, doch auf Rache aus - den beiden Halbbrüdern erscheint und sie aufeinander hetzt. Groß sind die gegenseitigen Vorbehalte; man kennt sich ja kaum. Schließlich sind beide Nationen und beide Familien vereint, und legt man sich anfänglich noch eine gewisse Zurückhaltung auf, so eskaliert der Streit unter dem Einfluss von Unmengen von Alkohol am Abend vor dem TV, in dem ein Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Österreich gezeigt wird. Nun kennt der Hass nur noch Grenzen. Die Familien treten selbst zum Gefecht an, und am Ende ziert ein Toter, hübsch aufgebahrt, das Wohnzimmer. Die Überlebenden halten den Besuch trotzdem für gelungen. Zufrieden ist auch die Großmutter, die selbstverständlich das letzte Wort hat.

Eine Farce - nicht nur für Wiener und Berliner...